

Träger des
Alternativen Nobelpreises
2018

Tony Rinaudo

„
für den praktischen Beweis, wie
Trockengebiete in großem
Umfang und mit minimalen
Kosten begrünt werden
können, zur Verbesserung
der Lebensgrundlage von
Millionen von Menschen.“

World Vision/Silas Koch



28. November, **18.30**

Aula der Universität Zürich, Rämistr. 71

Eintritt frei



Universität
Zürich uzh



THE
RIGHT
LIVELIHOOD
AWARD

Einladung zur 11. Right Livelihood Award Lecture

28. November 2018

Der australische Agrarwissenschaftler Tony Rinaudo wird auch „der Waldmacher“ genannt. Als Entwicklungshelfer im Niger entdeckte er in den frühen 1980er Jahren eine Lösung für die extreme Entwaldung und Wüstenbildung in der Sahelzone. Inzwischen hat sich diese Methode weltweit verbreitet.

Was Rinaudo geschaffen hat, ist viel mehr als nur eine landwirtschaftliche Technik. Er hat eine Bewegung von Landwirten inspiriert, die Sahelzone neu zu begrünen.

18.30 Begrüssung

Prof. Dr. Michael Hengartner, Rektor der Universität Zürich
Prof. Dr. Klaus Jonas, Dekan der Philosophischen Fakultät

18.45 Vorstellung des Preisträgers Tony Rinaudo

Prof. Dr. Gesine Krüger, Historisches Seminar

18.50 "If you work with nature, miracles are possible"

Vortrag von Tony Rinaudo, Alternativer Nobelpreis 2018

19.10 Im Gespräch mit Tony Rinaudo:

Prof. Dr. Elisabeth Bronfen & Prof. Dr. Gesine Krüger

19.30 Closing: Prof. Dr. Elisabeth Bronfen

19.45 Apéro im Lichthof

Aula der Universität Zürich, Rämistrasse 71

Eintritt frei, bitte weitersagen! Anmeldung unter:

zurich.rightlivelihoodaward.org